

TNT Post

TNT Post ist seit zehn Jahren in Deutschland aktiv und hat 6.000 neue und sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen. Davon sind über 2.300 allein in Nordrhein-Westfalen entstanden. Viele Menschen, insbesondere (Langzeit-) Arbeitslose und Geringqualifizierte, erhalten eine neue Berufsperspektive.

TNT Post ist tarifgebunden. Das Basisentgelt beträgt für gewerbliche Mitarbeiter 7,60 Euro pro Stunde zuzüglich Produktivitäts-, Weihnachts-, Sonn- und Feiertagszuschläge sowie Überstundenvergütungen. Damit können bis zu 8,00 Euro Stundenlohn erreicht werden. Derzeit wird ein Anschlusshaustarifvertrag mit der Christlichen Gewerkschaft für Postservice und Telekommunikation (CGPT) verhandelt, der zum 1. April 2010 wirksam werden soll. Leichte Lohnsteigerungen werden erwartet.

TNT Post war und ist für tarifliche Lohnuntergrenzen. Das Lohnniveau entspricht dem durchschnittlichen Lohnniveau der alternativen Briefdienstleister. Dieses liegt über vielen Tarifverträgen, die der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) in anderen Branchen abgeschlossen hat und über den bisherigen Forderungen von DGB, ver.di und SPD nach einem gesetzlichen Mindestlohn in Höhe von 7,50 Euro.

Das Gerichtsverfahren um die Post-Mindestlohnverordnung wurde am 28. Januar 2010 im höchst richterlichen Urteil durch das Bundesverwaltungsgericht entschieden: Die Post-Mindestlohnverordnung ist nichtig. Die beiden vorangegangenen Instanzen hatten bereits den Eingriff in die Tarifautonomie durch den in einer Nacht- und Nebel-Aktion entstandenen Post-Mindestlohn zwischen ver.di und dem von der Deutschen Post dominierten Arbeitgeberverband Postdienste e.V. für rechtswidrig erklärt. Angesichts der richterlichen Entscheidung wurde in zahlreichen öffentlichen Ausschreibungen ein Mindestlohn-Kriterium nicht weiter aufrecht erhalten.